

FLIMS LAAX FALERA
Management AG

Geschäftsbericht **2022/23**



Inhalts- verzeichnis

Einladung Generalversammlung	5
Unsere Vision	6–7
Unsere Mission	8–9
Vorwort des Präsidenten	12–13
Vorwort des Geschäftsführers	16–18
Aus dem Produktmanagement	20–24
Aus dem Eventmanagement	26–29
Aus der Direktreservation	30–32
Facts & Figures	35–47
• Meilensteine	
• Organigramm	
• Organisation	
• Statistik	
Jahresrechnung	48–59



12. Generalversammlung der FLFM AG

am Mittwoch, 23. August 2023, 11–11.45 Uhr inkl. Zmittag bis 14 Uhr
Hotel Schweizerhof Flims – Romantik Hotel & SPA, Flims Waldhaus

Traktanden

1. Begrüssung und Orientierung des Präsidenten
2. Wahl des Stimmzählers
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung Protokoll der 11. GV FLFM AG vom 23. Juni 2022
5. Genehmigung Jahresbericht 2022/23, Jahresrechnung 2022/23, Bericht der Revisionsstelle
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes
7. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates
8. Wahl des Verwaltungsrates
9. Wahl der Revisionsstelle
10. Varia

Für den Verwaltungsrat der FLFM AG

Franz Gschwend
Verwaltungsratspräsident



André Gisler
CEO | Tourismusdirektor



**Unsere
Vision**

Flims, Laax und Falera sind eine touristische Destination (Flims Laax Falera), in welcher gleichermaßen für Gäste und Einheimische ein werthaltiges Freizeitumfeld mit zeitgemässen Infrastrukturen, Dienstleistungen und Produkten sowie Angeboten besteht. Dieses Freizeitumfeld und dessen Vermarktung tragen zur Attraktivität des Standortes als Aufenthalts-, Wohn- und Arbeitsort bei und leisten dadurch einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Sicherung und Förderung standortgebundener Wertschöpfung und Sachwerte. Die kolossale Natur, der Mensch als Individuum und die Interaktion der Menschen, die Kollaboration in und für die Destination Flims Laax Falera sowie die Kommunikation bilden das Fundament, dass Menschen uns entdecken, sich begeistern lassen und zu uns zurückkehren.

Zur Erfüllung unserer Vision arbeiten wir gemeinsam zusammen mit Partnern. Dies gilt insbesondere für gemeindeübergreifende Angelegenheiten bzgl. Bau und Betrieb von Infrastrukturen, destinationsübergreifende Dienstleistungen sowie einer markt- und wertegerechten Produkt- und Angebotsgestaltung. Die FLFM AG und dessen Verwaltungsrat versteht sich als zentrale und koordinierende Organisation. Dabei werden touristisch relevante, gemeinde- und destinationsbezogene Angelegenheiten evaluiert, umgesetzt, gesteuert und wo gegeben finanziert. Die Gemeindeautonomie bleibt gewahrt.

**Unsere
Mission**







Franz Gschwend
Präsident des Verwaltungsrates
Flims Laax Falera Management AG

Vorwort des Präsidenten

Das Geschäftsjahr 2022/2023 war für die Flims Laax Falera Management AG nicht nur das Jahr zurück zur Normalität nach der herausfordernden Zeit der Corona-Pandemie. Es war vor allem ein Jahr der Konsolidierung. Die Schwerpunkte lagen auf der Arbeit an der Destinationsstrategie und dem neuen Destinationsvertrag. Wir haben den Fokus auf eine Stärkung der Kooperation mit den Leistungsträgern gerichtet und darauf, diese besser zu vernetzen. Es gilt im Weiteren, Doppelspurigkeiten zu eliminieren und jeden Leistungsträger seinen Stärken und Möglichkeiten entsprechend zu unterstützen und einzusetzen.

Nach wie vor ist es eines meiner grössten Anliegen, unsere touristischen Entscheidungen dahingehend zu treffen, dass sie einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Sicherung und Förderung der standortgebundenen Wertschöpfung leisten. Mit anderen Worten: Dem Verwaltungsrat und der Geschäftsführung ist es wichtig, dass es sowohl den Gästen wie auch den Einheimischen gut geht.

Im Namen des Verwaltungsrats möchte ich allen, die zum Wohlergehen der Destination Flims Laax Falera beitragen, ein grosses Dankeschön aussprechen. Der Dank gilt jedem Einzelnen, jeder Unternehmung und jeder Institution, die unsere Vorhaben und Pläne mitgestalten und mittragen. Lassen Sie uns auch weiterhin gemeinsam an einem hochklassigen Lebens- und Ferienort und an der Verwirklichung unserer Ideale arbeiten. Ein spezieller Dank gilt den Mitarbeitenden der Tourismusorganisation, die Tag für Tag mit ihrem engagierten Einsatz dazu beitragen, unsere Destination zu etwas ganz Besonderem zu machen.

Franz Gschwend

Präsident des Verwaltungsrates
Flims Laax Falera Management AG









André Gisler
Tourismusdirektor | CEO

Vorwort des Geschäftsführers

Ganzjahresdestination

«Qualität vor Quantität» – das ist das Prinzip, das wir anstreben. Dazu gehört, dass wir die touristischen Spitzen möglichst verträglich halten wollen und dafür sorgen, dass sich die Auslastung unserer Infrastruktur ganzjährig auf einem Niveau bewegt, das uns weder unter- noch überfordert. Eines unserer «Steuerungsinstrumente» ist die Strategie der Ganzjahresdestination. Es zeigt sich, dass der Weg, auf dem sich die touristische Sommersaison befindet, ein äusserst erfreulicher ist und Sommer und Winter sich heute immer mehr annähern. Ebenfalls unterstützt uns dabei die Dualmarkenstrategie: **Flims steht für Wandern, Natur und Kultur, Laax steht für Freestyle und Lifestyle.**

Blickt man genauer auf unsere Zahlen, das heisst will man eine Bestandesaufnahme vornehmen und den Erfolg messen, dann empfiehlt es sich, zuerst über einen Einjahreszyklus und über den Tellerrand hinauszuschauen, bis ins Jahr 2019 zurück. Im Sommer 2019 (vor Corona) lagen die Logiernächte bei 151'172 und im Winter 2019/2020 bei 219'409 (vorzeitiger Saisonschluss wegen Corona). In den folgenden Monaten hat die Corona-Pandemie das Pendel weit ausschlagen lassen. Im Sommer 2020 schwang es hoch hinauf, auf exakt 227'680 Logiernächte, und im Winter 2020/2021 waren es 275'692 Logiernächte. Die Corona-Pandemie liess die Zahlen noch weiter nach oben schnellen. Im Sommer 2021 waren es 267'942 Logiernächte und im Winter 2021/2022 deren 337'625. Entscheidend für das gute Ergebnis war, dass die Schweizer im eigenen Land ge-

blieben sind und den bereits bestehenden positiven Trend massiv verstärkten. Auslandsreisen gab es für lange Zeit praktisch keine mehr und auch die Alternative Österreich fehlte.

Seit Ende der Corona-Pandemie sind nicht nur die Skigebiete in unserem Nachbarland wieder geöffnet, auch der «Nachholeffekt» spiegelt sich deutlich in der Anzahl der Logiernächte im vergangenen Geschäftsjahr wider. Die Schweizer reisten wieder ins Ausland und holten nach, auf was sie so lange verzichten mussten. Der vergangene Winter war zudem ein meteorologisches Fiasko, das Wintergefühl und der Schnee in tieferen Lagen fehlte. Dank der technischen Beschneigung und dank unserer Höhenlage erging es uns dennoch besser als den kleineren bzw. tiefergelegenen Gebieten die teilweise früher als geplant schliessen mussten.

Konkret gesagt: Im Nach-Corona-Sommer 2022 lag die Zahl der Logiernächte auf 216'961. Das sind Minus 19% zum Corona Rekordsommer jedoch auch plus 65'789 Logiernächte gegenüber dem Sommer 2019, was einer Steigerung von +43.5% entspricht.

Im ersten Nach-Corona-Winter 2022/23 betrug die Zahl der Logiernächte 285'646. Das entspricht Minus 15.4% zum Corona Rekordwinter jedoch auch +40'030 Logiernächte bzw. plus 16.3% mehr als im vor Coronawinter 2018/19. Somit lautet das Fazit: Das Pendel unserer Logiernächte hat sich sowohl im Winter als auch im Sommer auf einem deutlich höheren Niveau als vor der Coronazeit eingemittelt.

Zu den «Meilensteinen» des Geschäftsjahrs 2022/23 gehören, dass wir das Produktmanagement verbessert haben. Wir sind stetig daran entlang der Destinationsstrategie die Angebotsbereiche Wandern, Trailrunning und Bike weiter auszubauen. Es ist uns zudem erneut gelungen, Events zu veranstalten, die unserer Positionierung und unserem Standort entsprechen. Eine Vorreiterrolle war sicherlich die allererste Highline-WM, ausgetragen auf dem Crap Sogn Gion, die auf ein immenses Medienecho, und zwar weltweit, gestossen ist. Zu verdanken hatten wir diese WM-Premiere unserer langjährigen Aktivitäten und dem Netzwerk in diesem Bereich, u. a. aus der Transalpine Waterline Tour, die schon mehrmals am Caumasee Station machte. Das grösste Event, für das wir in den letzten Jahren vorgespurt haben, steht unmittelbar bevor. Die OL-Weltmeisterschaft 2023 und der Breitensportan-

lass «Swiss Orientierung Week» (vom 11. Juli bis 22. Juli) sind das Sahnehäubchen auf unserem aktuellen Tourismus-Kuchen. Beide Events garantieren uns grosse mediale Aufmerksamkeit inkl. SRF Liveübertragung und generieren über 30000 Logiernächte.


Ein grosser Dank geht an alle unsere Partner für die fruchtbare Zusammenarbeit im vergangenen Geschäftsjahr. Ein Dank auch für die Bereitschaft, gemeinsam unsere Ziele zu verfolgen, die da sind: Die Destination und ihre Gäste zu pflegen, die Landschaft in ihrer Schönheit zu respektieren und der Natur Sorge zu tragen.

André Gisler

Tourismusdirektor | CEO





The background is a solid teal color. In the top-left and bottom-right corners, there are large, abstract, light-teal geometric shapes that resemble stylized arrows or chevrons pointing towards each other.

*Jascha Schmid,
Johannes Schilder,
Manuela Möhl,
Samuel Hügin,
Romana Verburg*

**Aus dem Produkt-
management**

Jascha, hinter dir liegt ein «geschäftiges»

Geschäftsjahr. Was fällt dir dazu spontan ein?

Eines der Highlights war für mich definitiv die Slackline-WM. Die Zahlen hierzu sind beeindruckend. Über 300 TV-Stationen in aller Welt und zehn internationale Broadcaster berichteten über den Event. Es waren spektakuläre Szenen und Bilder, die von diesem einzigartigen Ereignis weltweit ausgestrahlt und gezeigt worden sind. Zu den grössten Herausforderungen, die sich uns stellten, gehört hingegen sicherlich die Transportfrage im Zusammenhang mit dem Bau des FlemXpress. Lange war es nicht sicher, ob die Sesselbahn Flims-Foppa-Naraus im Sommer 2023 noch in Betrieb sein würde oder ob die Bergfahrten mit dem Arena Express erfolgen müssten. Wir hatten uns auf den Plan A, das heisst die Sesselbahn eingestellt, und mussten dann im Spätwinter auf Plan B umstellen, in dessen Zentrum der Arena Express steht.

Flims Laax Falera ist zweifellos ein Wanderparadies. Gibt es da überhaupt noch Verbesserungspotenzial?

Das gibt es immer und wir haben dieses Potenzial auch genutzt. Neu bieten wir einen Weg für Weitwanderer an. Der im Sommer 2022 ausgearbeitete Segnes Trek ist eine sechstägige Weitwanderung, die weitgehend durchs UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona führt. Wanderinnen und Wanderer bewegen sich auf dem anspruchsvollen Trek in einer einmaligen Landschaft und übernachten in fünf unterschiedlichen Berghütten. Wir bewerben das Angebot auf verschiedenen Plattformen mit der Flimser Weitwanderin Christina Ragetti. Sie ist das perfekte Aushängeschild. Darüber hinaus gibt es eine neue Attraktion für Kletterbegeisterte, die selbst für Familien geeignet ist. Zwei einheimische Bergführer haben im Herbst 2022

den Klettergarten Crap la Tgina auf dem Oberen Segnesboden mit 42 Routen erschlossen, nicht weit entfernt von der bald entstehenden Bergstation des FlemXpress. Während der Zeit des Baus des FlemXpress bieten wir neben dem Arena Express in der Hauptferienzeit noch einen neuen Wandershuttle an, mit denen man direkt nach Startgels oder Foppa gelangt.

Du hast noch weitere Wanderpläne im Köcher?

So ist es. Es sind noch Wanderwege in der Planung, die, da es Bauten ausserhalb der Bauzone sind, im Herbst zur Bewilligung bereitgestellt werden. Dazu gehört eine neue attraktive Verbindung zwischen dem Unteren und dem Oberen Segnesboden sowie ein Weg, der den Unteren Segnesboden komplett umrundet und nicht wie bisher nur zu Dreivierteln. Ausserdem werden die neuen Bergstationen Nagens Sura und Ils Cugns an das Wanderwegnetz angeschlossen und am Cassons entsteht eine kurze UNESCO-Rundwanderung. Für Wanderer attraktiv ist auch die Senda panoramica Nagens, die im Frühsommer 2023 aufwendig saniert wird. Wir wären übrigens froh, wenn Biker diesen Weg meiden und stattdessen den parallel verlaufenden Nagens Trail nutzen würden.

Manche sind schneller unterwegs als der klassische Wanderer, was passiert im Bereich Trailrunning?

Zu unserem Angebot gehören Einsteigerkurse und die fortgeschrittenen Trailrunner können sich mit anderen an individuellen Challenges messen, die im Internet aufgeschaltet werden. An einem Runden Tisch haben wir zudem die Hotels der Destination darüber informiert, wie wir uns beim Trailrunning positionieren wollen. Dies auch hinsichtlich des im Rahmen der Neuen Regionalpolitik geschaffenen Pro-

jekts «graubündenTrailrun», das Graubünden als Trailrunning-Hotspot etablieren will. Dazu dient auch das neu ins Leben gerufene Label «Swiss Trailrunning Hotel», mit dem sich die Flem Mountain Lodge schmücken darf.

Ein wichtiges touristisches Standbein ist das Biken. Wie steht es um die BikeVision 2022?

Im Rahmen der BikeVision 2022 haben wir ja bereits vor langem ein umfassendes Paket zur Erstellung einer attraktiven Bike-Infrastruktur geschnürt. Unser Ziel ist es, das Angebot in den Bereichen Familien/Einsteiger und Freeride/Enduro auszubauen. Im Vorfeld der Bauarbeiten für den FlemXpress wurde im Sommer 2022 bereits der Segnes Trail für CHF 300000 umgesetzt. Bauträgerschaft war die Gemeinde Flims. Der Segnes Trail bietet als natürlicher Enduro Trail im roten Schwierigkeitsbereich den fortgeschrittenen Bikern einen echten Mehrwert, da er der wichtigste Zubringer zum Runca Trail ist. Um auch die neuen Stationen des FlemXpress, Foppa und Startgels, ans Bike-Netz anzubinden, haben wir zwei weitere Bike-Trails geplant und zur Bewilligung eingegeben. Beides sind grün/blau Trails, die bestens für Familien und Einsteiger geeignet sind. Insgesamt wurden 5.5 Kilometer Trailstrecke gebaut, 22.5 Kilometer wurden für das BAB-Verfahren vorbereitet und 7.8 Kilometer befinden sich noch in Planung.

Worüber dürfen sich Biker noch freuen?

Unter dem Titel «RheinWelten» gibt es neu eine mehrtägige E-Bike-Route, die vom Quellgebiet des Rheins bis nach Basel führt. Auf dieser Route wird der Rhein mit 15 Erlebniswelten verbunden, eine davon ist die Surselva, die als Highlight die Senda dil Dragun, den Laaxer Baumwipfelpfad, beisteuert. Für die Gäste unserer Bike-Ho-

tels, von denen es in der Destination inzwischen fünf gibt, haben wir zudem über die Gästekarte zwei neue Angebote geschaffen. Wer ein Bike für drei Tage mietet, muss nur zwei bezahlen und wer ein professionelles Bikeguiding bucht, erhält 50 Prozent Rabatt. Dass uns die Biker am Herzen liegen, zeigt sich auch bei den Events. Letzten Sommer fand in Laax ein Rennen der Swiss Enduro Series mit 450 Teilnehmenden statt und an den gleichzeitig ausgetragenen Enduro-Schweizermeisterschaften gewann der Flimser Basil Weber den Titel bei den Männern. Auch diesen Sommer sind die Swiss Enduro Series erneut in Laax zu Gast.

Wie steht es um den Masterplan, mit dem die Destination die Grundlage für den touristischen Langsamverkehr schaffen will?

Das für den Masterplan zuständige Raumplanungsbüro Stauffer & Studach hat seit 2016 bereits den dritten Entwurf erarbeitet. Dabei hat man im vergangenen Jahr im Rahmen der Vernehmlassung die Gemeinden Flims, Laax und Falera sowie weitere Stakeholder in den Prozess miteingebunden, woraus ein Bericht und eine Kartengrundlage resultierte. Seit Mai 2023 liegt somit der Masterplan vor und ist bereit für die Eingabe beim Kanton.

Die Verabschiedung durch den Verwaltungsrat FLFM ist derzeit noch pending. Der Masterplan Langsamverkehr bildet die Grundlage für die Genehmigung neuer Infrastruktur und ist ein wichtiges Werkzeug der Zusammenarbeit mit dem Kanton und den Ämtern.

Stichwort «Rheinschlucht» und «Tektonikarena Sardona», was gibt es Neues zu vermelden?

Die Rheinschlucht präsentiert sich komplett neu. In Zusammenarbeit mit dem Verein Rhein-

schlucht und Safiental Tourismus sind wir gleich mehrere Projekte angegangen. Dazu gehört, dass die Rheinschlucht künftig ein Teil der Marke Graubünden ist und somit das Logo dahingehend verändert wurde. Zudem gibt es eine neue Website. Auch die Informationstafeln auf der rechten Rheinschluchtseite wurden erneuert und an den Auftritt der Marke Graubünden angepasst. Gedacht haben wir natürlich auch an die Tektonikarena Sardona, die in den Genuss eines neuen Angebots kommt. Gemeinsam mit dem Biologen und Geo Guide Sardona Hans Conrad ist der Sardona Alpenblumen Trail entstanden, der mit 30 Informationstafeln versehen ist. Diese befinden sich jeweils während der Sommersaison entlang des Wanderwegs zwischen Nagens, Alp Stalla und Segneshütte. Das Konzept entspricht den Orchideenwegen in Flims, Laax und Sagogn. Im Übrigen bemühen wir uns neu um den Parc la Mutta in Falera, für den das FLM-Productmanagement interimistisch die Leitung übernommen hat. Ziel ist es, die neuesten Erkenntnisse des Archäologischen Dienstes Graubünden zu kommunizieren.

Haben sich die erst in jüngster Zeit lancierten touristischen Angebote bewährt?

Ursprünglich nur für den Bergherbst initiiert, konnten wir das Spa-Around-Angebot weiterführen. Neun Hotels der Destination bieten heute Wellness auf zusammengerechnet über 10000 Quadratmetern an. Erfolgreich fortsetzen konnten wir auch den zweiten Bergfrühling, der im Mai 2022 für 17'216 Logiernächte sorgte. Diese Zahl liegt zwar unter dem Peak von 2021 mit 23050 Logiernächten, aber weit über dem langjährigen Durchschnitt von 5000 bis 6000 Logiernächten, die vor Corona in dieser Zeit generiert wurden. Auch im zweiten Bergherbst lagen die Logiernächte deutlich über dem Niveau

vor Corona, trotz der frühen Schneefälle.

Zu deinen wichtigen Aufgaben gehört auch die Kommunikation, wo es ebenfalls gilt am Ball zu bleiben.

Das ist so. Für unsere Kampagnen, speziell für die Themen Langlauf, Winter- und Schneeschuhwandern, Wandern, Biken und Trailrunning, nutzen wir deshalb neu den Outdoor-Routen-Planer Komoot. Erstmals haben wir auch eigene Shootings durchgeführt, um unsere Bedürfnisse besser abdecken zu können. Es ging um Bildermaterial zu den Themen Biken und Trailrunning. Ebenfalls neu haben wir zu unseren Themenwanderungen digitale Trailmaps auf der Flims-LAAX-Website gestellt, die dem Gast eine bessere Übersicht über die Routen bieten und ihm eine bessere Planung seiner Wanderung ermöglichen.

Konnten auch im Bereich Digitalisierung Fortschritte erzielt werden?

Wir bereiten eine Ablösung des digitalen Tools PIT, mit dem der Eventkalender gemanagt wird, und des digitalen Tools GRI, das Dienstprogramm für die Öffnungszeiten der Restaurants, durch das Tool Guidle vor. Zudem konnten wir das Ticketing aller Bike- und Wander-Shuttles über die LAAX App ermöglichen.

Wie erfolgreich ist die digitale Gästekarte?

Wir sind nach wie vor bestrebt, die digitale Gästekarte zu optimieren. Die Digitalisierung ermöglicht es uns, neue Angebote jederzeit und saisonunabhängig zu lancieren. Für die Zweitwohnungsbesitzer organisieren wir weiterhin Events wie das Golfturnier in Sagogn. Zusätzlich besteht für diese die Möglichkeit, ein preisgünstiges Golfpaket zu erwerben. Und damit es

nicht langweilig wird, verlosen wir zweimal im Monat über die LAAX App tolle Preise, exklusiv unter den Zweitwohnungsbesitzern. Die Zahlen sprechen für sich. Bei den Zweitwohnungsbesitzern haben wir rund 80 Prozent der möglichen Gästekarten aktiviert. Bei den Hotel- und Ferienwohnungsgästen sind es derzeit rund 20 Prozent, die sich für die digitale Gästekarte entschieden haben. Die Gründe dafür, die Papierkarte zu wählen, sind unterschiedlich. Erstens gilt sie nach wie vor für zum Teil sehr attraktive Angebote wie den FLF-Shuttle. Zweitens muss der Gast für die digitale Gästekarte die LAAX App herunterladen. Auch bei Kurzaufenthalten wird eher die Papierkarte genutzt. Nicht zuletzt ist es die fehlende Infrastruktur für ein Pre-Arrival-Mailing in den Hotels, die der Papierkarte Vorteile verschafft.

Lässt sich die digitale Gästekarte fördern?

Wir wollen dort ansetzen, wo wir das grösste Potenzial sehen. Das ist ganz klar bei den Hotel- und Ferienwohnungsgästen. Deshalb arbeiten wir intensiv an einer Pre-Arrival-Lösung. Das bedeutet, dass die Hotels in Zukunft direkt über ihre Buchungssysteme den Code für die Gästekarte vor der Anreise an den Gast versenden können. Wir sind überzeugt, dass dies eine grosse Erleichterung für die Hoteliers und ein toller Service für den Gast sein wird, so kann er schon vor seiner Anreise in den Angeboten stöbern und sich auf seinen Aufenthalt bei uns freuen.



The top-left corner of the cover features two large, light-blue geometric shapes. Each shape is composed of three parallel, slanted bars that meet at a point, creating a stylized, angular form.

*Gabi Brunner,
Kerstin Frei*

The bottom-right corner of the cover features two large, light-blue geometric shapes, identical in style to those in the top-left, but mirrored and positioned to create a sense of balance and movement.

**Aus dem
Eventmanagement**

Event Spotlights 2022/23

Unser Eventteam hat mit dem Start ins neue Geschäftsjahr 22/23 die letzten Covid-19-Spuren hinter sich gelassen und mit dem dynamischen Neugespann (ab 2022) von Gabi Brunner und Kerstin Frei richtig Fahrt aufgenommen. So darf die FLM auf ein pulsierendes und erfolgreiches Eventjahr 22/23 mit vielen unvergesslichen Momenten & wertvollen Begegnungen zurückblicken.

Über unsere beiden Jahres-Highlights – der Swiss Enduro Series (SES) und der erstmalig ausgetragenen Highline Weltmeisterschaften in Laax – sowie über unser Eventhighlight des kommenden Geschäftsjahres 23/24 möchten wir euch im nun Detail berichten.

Swiss Enduro Series (SES) in LAAX

Am 11. und 12. Juni 2022 fand in Flims Laax Falera erstmals die Swiss Enduro Series statt, in deren Rahmen die Schweizer Meisterschaft Enduro Mountainbike in unserer Destination ausgetragen wurde. Mit über 400 Teilnehmern war der 2-tägige Event als erster Event der Serie ausverkauft, dies zeigt das grosse Interesse am Bike-Angebot der Region Flims Laax Falera. Der Flimser Basil Weber konnte sich zudem den Schweizer Meistertitel Enduro MTB 2022 auf heimischen Trails sichern, die Gehrig Schwestern belegten bei den Frauen den 2. und 3. Platz.

Durch die erfolgreiche Durchführung des Events konnten wir unsere Positionierung im Grafity / Freeride Bereich (BikeVision) noch

mals schärfen, so ist es uns gelungen, mit einem 3-Jahresvertrag diesen Weg in weiterführender Zusammenarbeit mit dem Organisationsteam der SES zu verfolgen und diese herausragende Qualität auch in Zukunft zu stärken. Mit dem Ziel, Trails durch unsere aussergewöhnliche Topografie in vier Höhenlagen anzubieten, ragen wir als einmalige Bike-Destination im Alpenraum heraus und ergänzen unser Produkteportfolio mit einem einzigartigen USP für unsere Rider*innen.

Highline Weltmeisterschaften in LAAX

Vom 15. bis 17. Juli fand am Crap Sogn Gion die erste Highline Weltmeisterschaft überhaupt statt. 31 Athlet*innen aus der ganzen Welt duellierten sich in den beiden Disziplinen Speedline und Freestyle um den Titel. Die ersten Ränge gingen in die USA und nach Frankreich, bester Schweizer war der Bündner Ramun Tomaschett, der bis ins Viertelfinal vorsties.

Die Durchführung des Events war für die Athleten wie auch für die Medien ein riesiges Highlight, was sich auch in einer überwältigenden Medienberichterstattung im Anschluss gezeigt hat.

Mit dem Ausbau des Freestyle Parks auf dem Crap Sogn Gion und der Internationalisierung der Marke LAAX hat sich hier eine stringente Synergie ergeben – wir haben somit einen sweet spot gefunden: neu, sexy & curious.



Ausblick Highlight 2023: OL Weltmeisterschaften (WOC) & Swiss O Week (SOW)

Flims Laax wird diesen Sommer zum Orientierungslauf-Hotspot! Vom 11. bis 16. Juli 2023 werden hier die Weltmeisterschaften im Orientierungslauf, die sogenannten World Orienteering Championships (WOC), ausgetragen. Rund 300 Spitzensportler*innen aus 55 Nationen werden in den drei Disziplinen Mitteldistanz, Langdistanz und Staffel um WM-Medailen kämpfen. Im Gegensatz zu den letztjährig im urbanen Gebiet stattgefundenen OL Weltmeisterschaften in Dänemark werden die Athlet*innen in diesem Sommer ihre Wettkämpfe in unserem imposanten und abwechslungsreichen Waldgelände antreten.

Zeitgleich und in der Folgeweche vom 16. bis 22. Juli 2023 gehen mehrere tausend Breiten-sportler*innen an der internationalen Swiss Orienteering Week (SOW) selbst auf Postenjagd. Die SOW verbindet OL-Ferien mit einer Prise Abenteuer in unserer eindrücklichen Bergwelt.

Der Grossanlass findet alle zwei bis drei Jahre in einer Tourismusdestination in den Alpen statt und zieht jeweils Orientierungsläufer*innen zwischen 8 und 88 Jahren aus der ganzen Welt an – das Sahnehäubchen für unsere Destination! Die Teilnehmer*innen dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Laufgelände freuen, welches sich vom Flimserwald bis zu den höher gelegenen Karstgebieten unterhalb des Vorab Gletschers über drei Etagen erstreckt.

Der aktuelle Anmeldestand per Ende Mai 23 für die Swiss O Week mit bereits über 4130 Teilnehmer*innen TN übersteigt alle unserer Erwartungen! Die Swiss O Week generiert rund 35000 Logiernächte in der Region und eine direkte Wertschöpfung von rund fünf Millionen Franken. Die indirekte Wertschöpfung wird auf etwa 14 Millionen Franken geschätzt. Die letzten Vorbereitungen vor dem Startschuss laufen auf Hochtouren, wir freuen uns riesig auf den anstehenden Grossevent in unserer Destination!

The background is a solid teal color. In the upper left and lower right corners, there are abstract geometric shapes composed of several parallel, slanted lines that create a sense of depth and movement. The lines are a lighter shade of teal than the background.

*Stefanie Pankler,
Christina Thiel*

**Aus der
Direktreservation**

1. Wie hat sich die Zahl der ETs entwickelt? Was hat sich verändert seit der Übernahme? Prozess? Umsatz etc.?

Im Mai 2019 wurde die Direktreservation von der Weissen Arena Gruppe (WAG) zur FLF Management AG umgesiedelt. Mit der Übernahme konnten 63 private Eigentümer*innen von Ferienwohnungen, sowie die Agenturen Edelweiss Services, Heidi Immo, Sunside und Alpen-Fewo bei der FLFM unter Vertrag genommen werden und deren Feriendomizile in die Vermittlung aufgenommen. Durch die Zusammenarbeit mit Graubünden Ferien konnte eine reibungslose Weiterführung der Abläufe gewährleistet werden, sodass die Objekte ohne Unterbruch den Gästen angeboten werden konnten. Den technischen Support und das Onboarding der Eigentümer*innen oblag zu Beginn vollständig dem Team der Shared Services bei Graubünden Ferien.

Fast exakt 4 Jahre später hat sich einiges verändert, positiv. Die Zahl der Eigentümer*innen, welche die Direktreservation betreut ist von 63 auf 103 gestiegen. Ein Anstieg von genau 63% innerhalb von 4 Jahren. So auch der Gesamtumsatz, welcher über die Direktreservation generiert wurde. War der Umsatz der Ferienwohnungsvermittlung im Jahr 2019 noch bei CHF 1 148 628.53, konnte seit her ein stetiger Anstieg verbucht werden – 85%. Im Geschäftsjahr 22/23 lag der generierte Umsatz somit bei CHF 2 129 702.06. Dieser Erfolg ist nicht nur auf die Optimierung der internen Prozesse zurückzuführen, sondern auch der steigenden Professionalität der Eigentümer*innen.

2. Wie ist die Zusammenarbeit mit den Eigentümer*innen? (Akquise, Onboarding, Prozess etc.)

Die Direktreservation legt grossen Wert auf ein persönliches jedoch professionelles Verhältnis zu den Eigentümer*innen. Jede*r erhält eine individuelle Betreuung, je nach Bedürfnis und Vorkenntnissen im Bereich der Vermittlung des Feriendomizils. Dies macht die Arbeit sehr abwechslungsreich und angenehm. Unklarheiten und Probleme werden direkt angesprochen und behoben. Trotz einiger, kleinerer Marketingmassnahmen fällt auf, dass neue Eigentümer*innen sich auf Grund von Empfehlungen an die Direktreservation wenden und so die meisten «Neukunden» akquiriert werden. Auch das Onboarding läuft seit 2022 komplett über die Direktreservation und wird nur noch bei Spezialfällen von Graubünden Ferien (Shared Services) unterstützt. Dies ist darauf zurückzuführen, dass in den Jahren auch die Expertise bei der FLF Management AG in Bezug auf die Tools und Systeme gewachsen ist. Von der ersten Anfrage durch die neuen Interessenten bis zur Aufschaltung des Inserates benötigt die Direktreservation meist nur wenige Tage. Auch dieser Prozess ist sehr individuell auf die jeweiligen Personen zugeschnitten, jedoch sind die einzelnen Schritte bereits sehr routiniert. Nachdem das Inserat des Objekts im Webshop und auf den externen Vertriebskanälen aufgeschaltet ist, wird dieses nach den Kriterien des Schweizer Tourismusverbandes (STV) klassifiziert.

3. Welche Services bietet die DIRES den Eigentümer*innen?

Wie bereits erwähnt, versucht die Direktreservation die Betreuung der Eigentümer*innen, sehr individuell zu gestalten. Die Eigentümer*innen erhalten einen eigenen, vereinfachten Zugang zum Buchungstool. Dort können die Daten wie Texte, Bilder, Preise und Verfügbarkeiten selbst gepflegt und angepasst werden. Bei der Preisfindung sowie bei der Auswahl der Buchungskonditionen steht das Team der Direktreservation zur Verfügung und erstellt jährlich einen detaillierten Saisonkalender, in welchem alle wichtigen Events aufgeführt sind. Seit 2019 hat die Erfahrung jedoch gezeigt, dass es Eigentümer*innen gibt, welche nur wenig Affinität für das Buchungstool mitbringen. Dies führte zur Entscheidung, manchen Eigentümer*innen einen «Full Service» bei der Aufschaltung ihrer Feriendomizile anzubieten. Dies bedeutet, dass wir nach der Besichtigung des Objektes einige Preisvorschläge ausarbeiten, initial die Texte, Verfügbarkeiten und Bilder einpflegen, sodass jeweils nur noch kleine Anpassungen von den Eigentümer*innen selbst vorgenommen werden müssen. Zudem steht das Team der Direktreservation bei Problemen mit Buchungen, Gästen oder Doppelbuchungen sowie technischen Fragen zum Buchungstool zur Seite.

4. Was macht in der Zusammenarbeit besonders Spass? Was sind die Challenges?

Das persönliche Verhältnis zu den Eigentümer*innen macht die Arbeit, wie bereits erwähnt, sehr abwechslungsreich. Durch diese Art der Zusammenarbeit entsteht eine Vertrauensbasis und man lernt die Personen hinter

den Feriendomizilen auf eine ganz andere Art kennen. Erfährt spannende Geschichten, erhält offenes und positives Feedback sowie konstruktive Kritik. Jedes Feriendomizil ist anders und erzählt viel über die Familienhistorie der jeweiligen Eigentümer*innen. Ohne zu übertreiben, kann gesagt werden, dass all unsere Eigentümer*innen sehr nett und kooperativ sind – mit vielen haben wir sogar eine «Du-Kultur». Dies bringt jedoch mit sich, dass die Eigentümer*innen sich auch in Belangen an die Direktreservation wenden, in welchen fachlich und rein rechtlich nicht die Kompetenzen fehlen. In Fällen wie Schäden, welche durch die Gäste verursacht wurden oder Beschwerden von Gästen wird geholfen, soweit es die Erfahrung zulässt. Auch hier konnte das Team bereits einiges lernen, jedoch sind solche Fälle oft sehr herausfordernd, da auch die Expertise des Teams nicht in allen Bereichen ausreichend ist.

5. Welche Optimierungen stehen an?

Um die Zusammenarbeit noch etwas zu stärken, soll der «Full Service» noch weiter ausgeweitet werden, sodass die Eigentümer*innen sich lediglich noch um ihre Eigenbelegungen kümmern müssen und die Preise sowie Verfügbarkeiten vom Team der Direktreservation immer «up to date» gehalten werden. Dies vereinfacht es auch Kundenanfragen für Daten, welche weit in der Zukunft liegen, schneller zu bearbeiten, ohne auf die Rückmeldung der Eigentümer*innen zu warten. Selbstverständlich ist dieser Service nicht gratis und das Team der Direktreservation hat bereits einige Vorschläge ausgearbeitet, wie auch der Ertrag für die FLF Management AG etwas gesteigert werden kann.





**Facts
& Figures**

A horizontal timeline with six circular markers is overlaid on a stylized mountain range background. The mountains are rendered in various shades of blue and grey. Vertical lines connect the markers to text boxes above and below the timeline.

Mai 2022

2. Bergfrühling

Juli 2022

1st. Highline
World Championships

Sept. 2022

5. Discovery Days

Juni 2022

Swiss Enduro Series /
Swiss Championships

August 2022

10. Transalp Waterline Tour & Swiss Epic
Eröffnung Segnestrail

Meilensteine

A horizontal timeline with six circular markers is set against a background of stylized, layered mountain peaks in shades of light blue and grey. Two vertical lines extend upwards from the first and fifth markers to point to text labels. A third vertical line extends downwards from the fourth marker to point to a date and event label.

Januar 2023

8. Laax Open

Mai 2023

3. Bergfrühling

30.4./1.5.2023

neuer Destinationsvertrag 2023-2028

Tourismusdirektor/CEO

André Gisler
100% seit 1.11.2015

Projektmanagement

Sandra Kirtz	90% bis 31.7.2022
Romana Verburg	50% seit 1.10.2020
Samuel Hügin	100% seit 1.4.2022

Produktmanagement

Jascha Schmid	100% seit 1.6.2018
Johannes Schilder	100% seit 13.9.2021
Manuela Möhl	40% seit 1.5.2016

Eventmanagement

Gabi Brunner	100% seit 1.2.2022
Kerstin Frei	40% seit 1.1.2022

Organigramm

.....

Leistungsauftrag Gemeinde Laax Gästeinformation Laax

Renate Michael	seit 1.6.2014
Rosmarie Gredig	seit 1.6.2018

Leistungsaufträge Weisse Arena Gruppe

Destinationsmarketing Laax
Destinationsmarketing Flims Laax
Trailunterhalt
Laax Open
Ami Sabi Sommer
Internationalisierung
Betrieb Grauberg und Curnius Sommer

Direktreservation

Stefanie Pankler	80 % seit 1.5.2019
Christina Thiel	90 % seit 1.11.2019
Valeria Kobler*	50 % bis 30.4.2023

* befristet

Gästeinformation Flims

Dagmar Surink	100 % seit 27.5.2013
Rafaela Casutt	100 % seit 1.5.2017
Gabi Cathomen	60 % seit 1.11.2019

Gästeinformation Falera

Doris Casutt	70 % seit 1.10.1994
Tamara Casutt	50 % seit 1.12.2019





Gemeinde Laax
Franz Gschwend

Präsident



Gemeinde Flims
Martin Hug



Gemeinde Falera
Wendelin Casutt



WAG
Reto Gurtner



HVFLF
Christoph Schmidt



HGVA
Urs Hasler

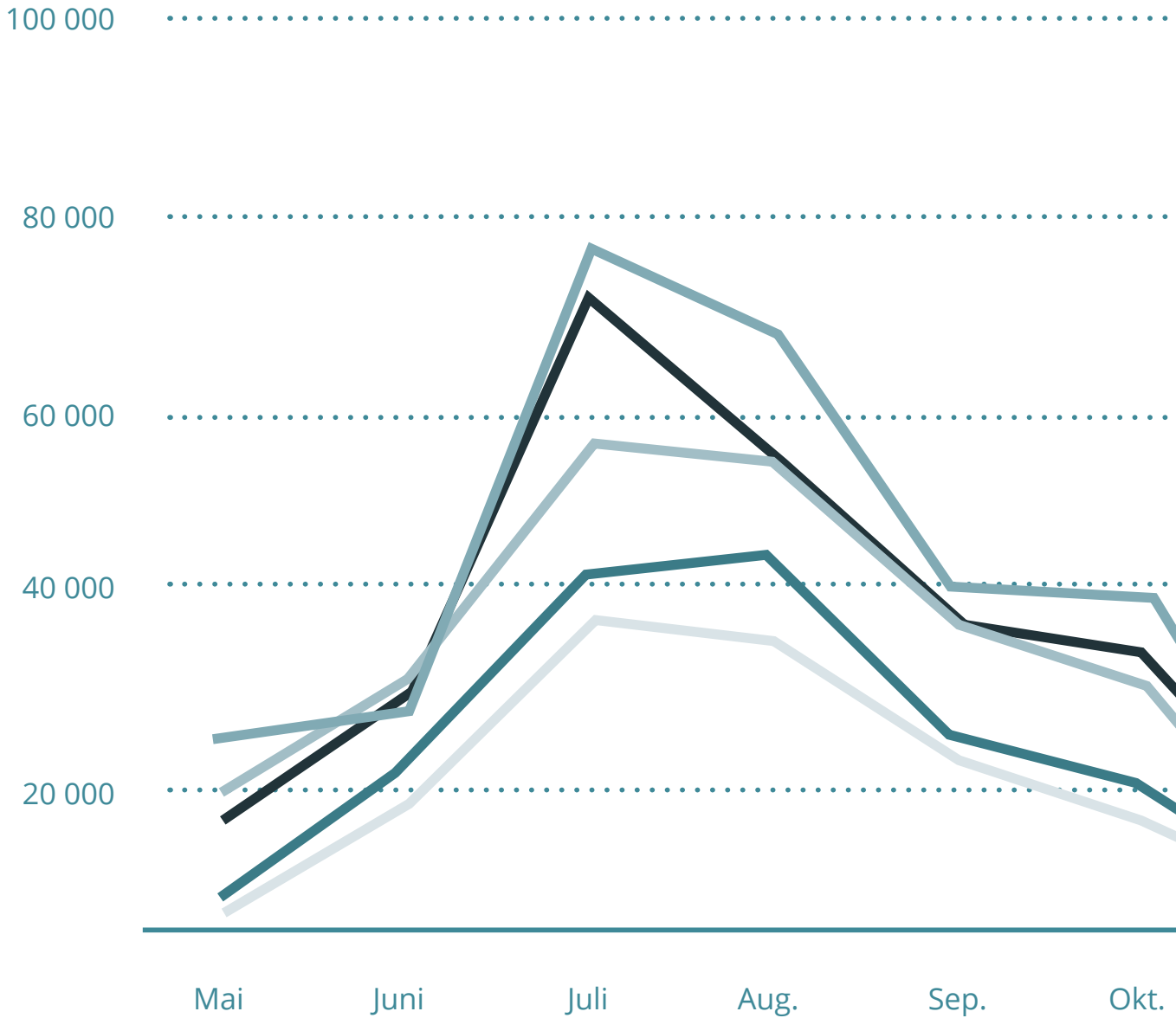
Verwaltungsrat

Aktienkapitalverteilung per 30. April 2023



*gem. Entscheid an der 89. VR-Sitzung vom 11. April 2023 wurden 9 Aktien aus dem Bestand «Depot FLM AG» an die bisherigen Aktionäre veräussert und aufgeteilt.

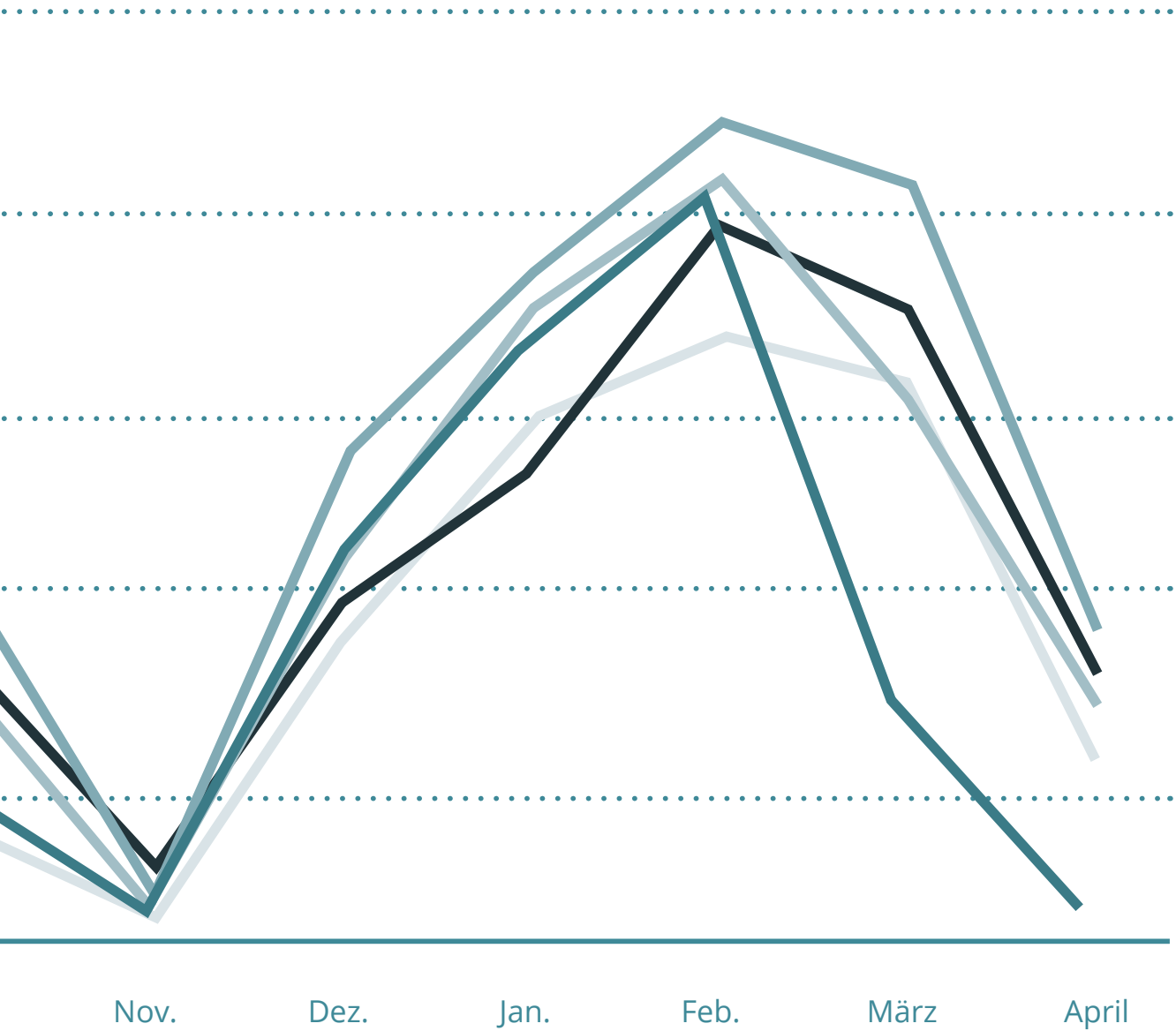
■ 2022 ■ 2021 ■ 2020 ■ 2019 ■ 2018



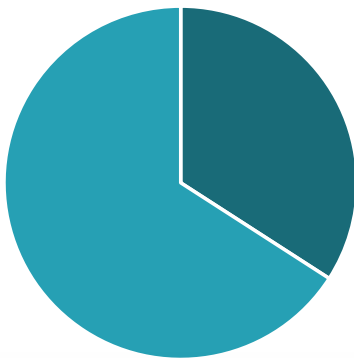
Logiernächte Hotellerie

2022	502607
2021	605567
2020	503372

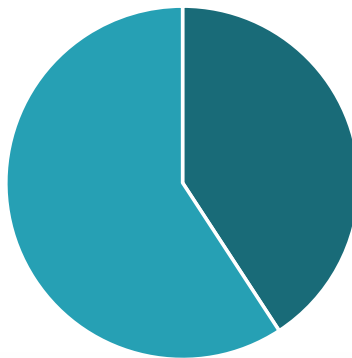
2019	370581
2018	372767



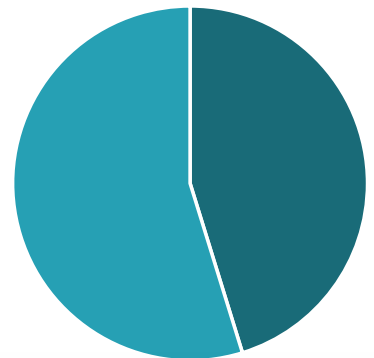
2018/19



2019/20

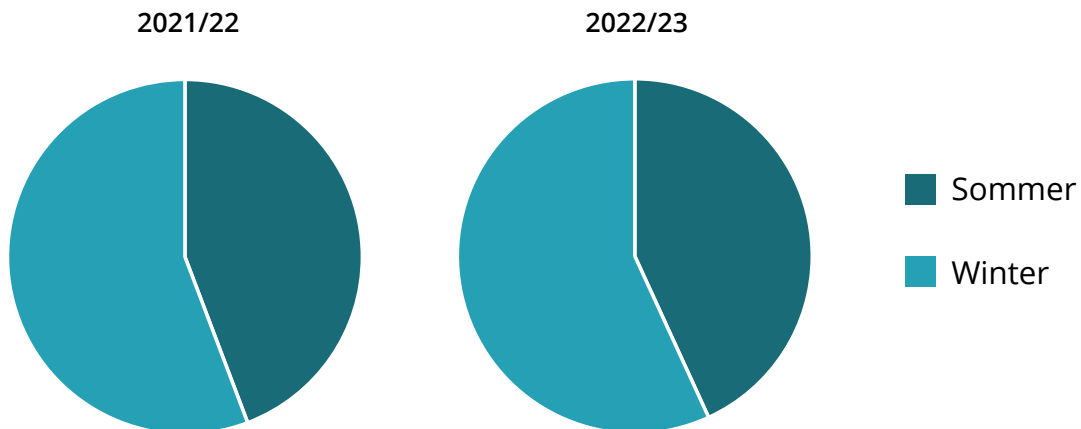


2020/21



**Logiernächte
Hotellerie**

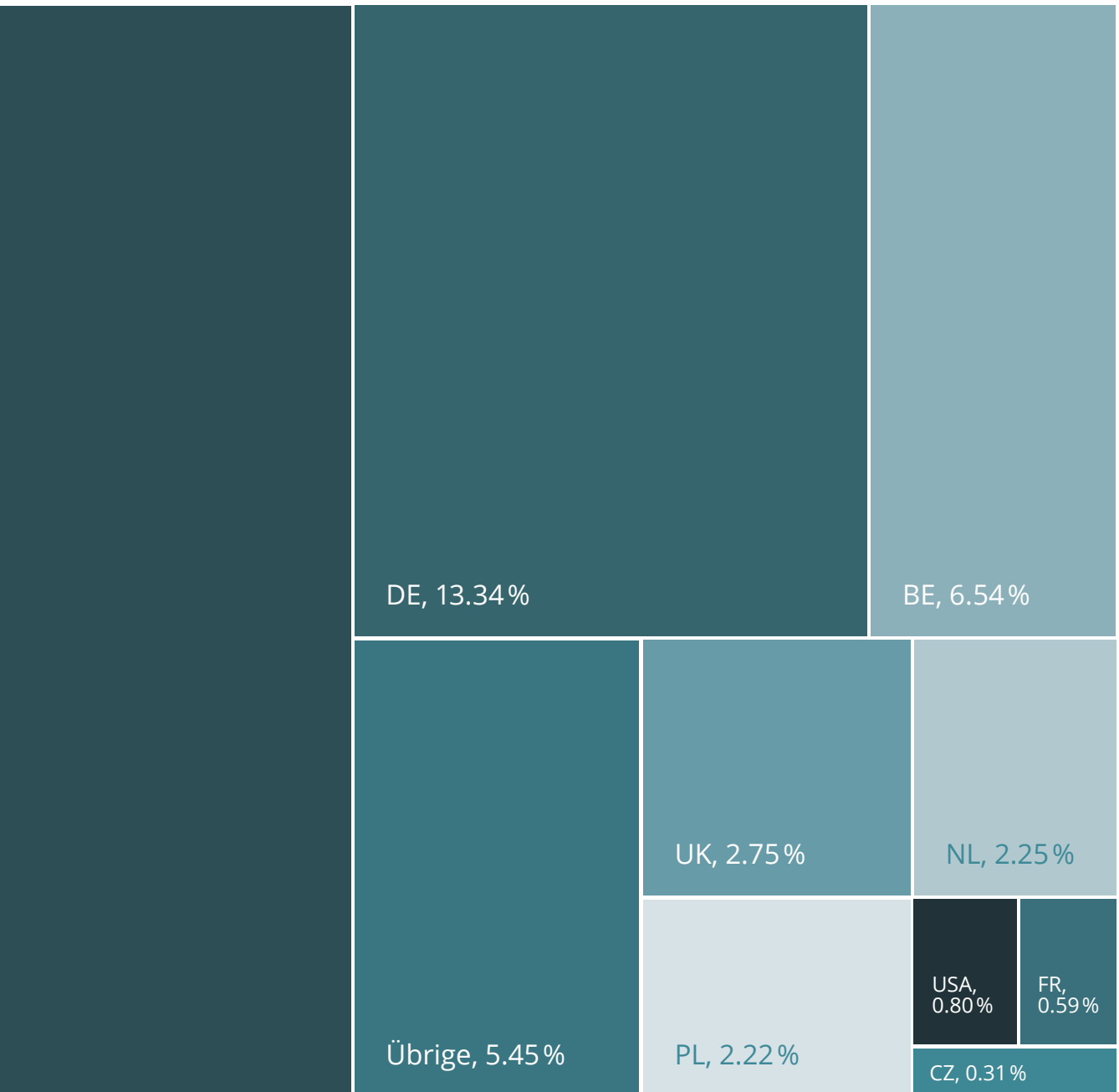
	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Sommer	127 151	151 172	227 680	267 942	216 961
Winter	245 616	219 409	275 692	337 625	285 646
Total	372 767	370 581	503 372	605 567	502 607



CH, 65.75%

Nationalitäten Hotellerie Winter/Sommer

■ CH ■ DE ■ BE ■ UK ■ PL ■ NL ■ USA ■ FR ■ CZ ■ Übrige



Jahresrechnung

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION an die Generalversammlung der

FLIMS LAAX FALERA MANAGEMENT AG, FLIMS DORF

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Flims Laax Falera Management AG für das am 30. April 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

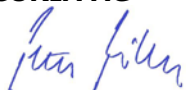
Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Chur, 25. Mai 2023

CURIA AG



Peter Ritter
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor



Arno Felix
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen Jahresrechnung
 Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Bilanz

Flims Laax Falera Management AG
7017 Flims Dorf

in CHF

AKTIVEN		30.04.2023	%	30.04.2022	%
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel	B01	2'689'237	86.0	2'256'339	86.8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	B02	306'668	9.8	204'584	7.9
Übrige kurzfristige Forderungen	B03	31'754	1.0	40'958	1.6
Vorräte	B04	69'700	2.2	78'240	3.0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	B05	28'000	0.9	20'500	0.8
Total Umlaufvermögen		3'125'360	100.0	2'600'621	100.0
Anlagevermögen					
Finanzanlagen	B06	10	0.0	10	0.0
Mobile Sachanlagen	B07	1	0.0	0	0.0
Total Anlagevermögen		11	0.0	10	0.0
TOTAL AKTIVEN		3'125'371	100.0	2'600'631	100.0
PASSIVEN					
Kurzfristiges Fremdkapital					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	B08	1'605'245	51.4	474'493	18.2
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	B09	52'599	1.7	15'934	0.6
Passive Rechnungsabgrenzung	B10	33'844	1.1	263'143	10.1
Kurzfristige Rückstellungen	B11	1'332'000	42.6	1'756'679	67.5
Total Kurzfristiges Fremdkapital		3'023'688	96.7	2'510'248	96.5
Eigenkapital					
Aktienkapital		100'000	3.2	100'000	3.8
Gesetzliche Gewinnreserve		3'000	0.1	2'500	0.1
Gewinnvortrag		7'383	0.2	7'380	0.3
Jahresgewinn		2'299	0.1	503	0.0
Eigene Kapitalanteile (als Minusposition)		-11'000	-0.4	-20'000	-0.8
Total Eigenkapital		101'682	3.3	90'383	3.5
TOTAL PASSIVEN		3'125'371	100.0	2'600'631	100.0

Erfolgsrechnung

Flims Laax Falera Management AG
7017 Flims Dorf

in CHF

		2022 / 23	%	2021 / 22	%
Ertrag					
Beiträge aus Leistungsvereinbarungen	C01	6'378'798	92.3	6'277'552	93.8
Management / Verwaltung / Entwicklung	C02	9'146	0.1	842	0.0
Infomanagement / Gästeinformation	C02	394'121	5.7	277'910	4.2
Produktmanagement	C02	5'571	0.1	0	0.0
Gästeveranstaltungen	C02	23'792	0.3	52'949	0.8
Betrieb Waldhausarena	C02	100'157	1.4	80'862	1.2
Total Ertrag		6'911'586	100.0	6'690'115	100.0
Aufwand					
Basisangebot / Beiträge	C03	-486'068	-7.0	-738'365	-11.0
Infomanagement / Gästeinformation	C04	-464'408	-6.7	-278'007	-4.2
Produktmanagement	C05	-482'600	-7.0	-438'995	-6.6
Gästeveranstaltungen / MICE	C06	-822'130	-11.9	-585'430	-8.8
Leistungsaufträge an WAG	C07	-2'775'877	-40.2	-2'917'076	-43.6
Total betrieblicher Aufwand		-5'031'084	-72.8	-4'957'872	-74.1
Management / Verwaltung / Entwicklung	C08	-667'032	-9.7	-546'340	-8.2
Personalaufwand	C11	-1'209'357	-17.5	-1'185'380	-17.7
Betriebliches Ergebnis		4'114	0.1	524	0.0
Finanzerfolg	C09	90	0.0	0	0.0
Unternehmenserfolg vor Steuern		4'203	0.1	524	0.0
Direkte Steuern	C10	-1'904	0.0	-21	0.0
Jahresgewinn		2'299	0.0	503	0.0

A Anhang - Grundsätze

Flims Laax Falera Management AG
7017 Flims Dorf

in CHF

A GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG / BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

A 01 **Allgemein**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Die Erfolgsrechnung wurde wie im Vorjahr im Umsatzkostenverfahren dargestellt. In Übereinstimmung mit Art. 959b OR sind der Personalaufwand und der Abschreibungsaufwand in Anhang offengelegt.

A 02 **Flüssige Mittel**

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Bank- und Postguthaben und werden zum Nominalwert bewertet.

A 03 **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen.

A 04 **Vorräte**

Vorräte sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten erfasst. Liegt der Nettoveräusserungswert am Bilanzstichtag unter den Anschaffungskosten, wird dieser Wert bilanziert. Im Übrigen wird eine steuerlich zulässige Pauschalwertberichtigung von 1/3 vorgenommen.

A 05 **Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen**

Diese Position umfasst die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwands- und Ertragspositionen resultierenden Aktiv- und Passivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

A 06 **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten ausgewiesen.

A 07 **Eigene Aktien**

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag bzw. -aufwand erfasst.

B Anhang - Angaben zu Bilanzpositionen

Flims Laax Falera Management AG
7017 Flims Dorf

in CHF

B ANGABEN ZU BILANZPOSITIONEN

BILANZ - AKTIVEN - UMLAUFVERMÖGEN

B 01 Flüssige Mittel	30.04.2023	%	30.04.2022	%
Kassen	14'704	0.5	16'840	0.7
Postguthaben	148'444	5.5	125'721	5.6
Bankguthaben	2'511'644	93.4	2'108'824	93.5
Geld in Transit	14'446	0.5	4'954	0.2
Total	2'689'237	100.0	2'256'339	100.0

B 02 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.04.2023	%	30.04.2022	%
Gegenüber Dritten	45'031	14.7	13'889	6.8
Wertberichtigungen - Delkreder	0	0.0	0	0.0
Gegenüber Beteiligten - Gemeinden	221'092	72.1	138'884	67.9
Gegenüber Beteiligten - Weisse Arena Gruppe	40'545	13.2	51'812	25.3
Total	306'668	100.0	204'584	100.0

B 03 Übrige kurzfristige Forderungen	30.04.2023	%	30.04.2022	%
Gegenüber Kreditkartengesellschaften / REKA	16'916	53.3	26'087	63.7
Gegenüber Sozialversicherungen / Vorsorgeeinrichtungen	14'839	46.7	14'871	36.3
Total	31'754	100.0	40'958	100.0

B 04 Vorräte	30.04.2023	%	30.04.2022	%
Handelswaren	104'560	150.0	117'360	150.0
Pauschale 1/3 Warenreserve	-34'860	-50.0	-39'120	-50.0
Total	69'700	100.0	78'240	100.0

B 05 Aktive Rechnungsabgrenzungen	30.04.2023	%	30.04.2022	%
Diverses	28'000	100.0	20'500	100.0
Total	28'000	100.0	20'500	100.0

BILANZ - AKTIVEN - ANLAGEVERMÖGEN

B 06 Finanzanlagen	30.04.2023	%	30.04.2022	%
10 Namenaktien Golf Sagogn-Schluen AG	10	100.0	10	0.0
Total	10	100.0	10	0.0

B 07 Mobile Sachanlagen	30.04.2023	%	30.04.2022	%
Mobilien und Einrichtungen	5'252	0.0	59'073	0.0
Wertberichtigungen mobile Sachanlagen	-5'251	0.0	-59'073	0.0
Total	1	0.0	0	0.0

B Anhang - Angaben zu Bilanzpositionen

Flims Laax Falera Management AG
7017 Flims Dorf

in CHF

B ANGABEN ZU BILANZPOSITIONEN

BILANZ - PASSIVEN - FREMDKAPITAL

B		30.04.2023	%	30.04.2022	%
B 08	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
	Gegenüber Dritten	467'311	29.1	184'913	39.0
	Gegenüber Beteiligten - Gemeinden	93'259	5.8	115	0.0
	Gegenüber Beteiligten - Weisse Arena Gruppe	1'044'675	65.1	289'465	61.0
	Total	1'605'245	100.0	474'493	100.0
B 09	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
	Gegenüber staatlichen Stellen	34'026	64.7	0	0.0
	Gegenüber Sozialversicherungen / Vorsorgeeinrichtungen	15'816	30.1	15'934	100.0
	Gegenüber Übrige	2'757	5.2	0	0.0
	Total	52'599	100.0	15'934	100.0
B 10	Passive Rechnungsabgrenzung				
	Gegenüber Beteiligten - Gemeinden	0	0.0	0	0.0
	Gegenüber Beteiligten - Weisse Arena Gruppe	0	0.0	203'430	77.3
	Projektkosten	0	0.0	40'000	15.2
	Diverses	33'844	100.0	19'713	7.5
	Total	33'844	100.0	263'143	100.0
B 11	Kurzfristige Rückstellungen				
	Rückstellungen Vorjahre Projekte / Events	0	0.0	644'179	36.7
	Rückstellungen Berichtsjahr für Projekte / Events	130'000	9.8	429'500	24.4
	Rückstellungen Berichtsjahr - Weisse Arena Gruppe	683'000	51.3	683'000	38.9
	Rückstellungen touristische Infrastruktur	519'000	39.0	0	0.0
	Total	1'332'000	100.0	1'756'679	100.0

C Anhang - Angaben zu Erfolgsrechnungspositionen

Flims Laax Falera Management AG
7017 Flims Dorf

in CHF

C ANGABEN ZU ERFOLGSRECHNUNGSPOSITIONEN

ERFOLGSRECHNUNG

C 01	Beiträge aus Leistungsvereinbarungen	2022 / 23	%	2021 / 22	%
	Beiträge Gemeinde Flims	3'148'197	49.4	3'082'213	49.1
	Beiträge Gemeinde Laax	2'345'963	36.8	2'315'974	36.9
	Beiträge Gemeinde Falera	849'639	13.3	844'365	13.5
	Beiträge Verkehrsverein Trin	20'000	0.3	20'000	0.3
	Beiträge Verkehrsverein Sagogn	15'000	0.2	15'000	0.2
	Total	6'378'798	100.0	6'277'552	100.0
C 02	Einnahmen von Dritten	2022 / 23	%	2021 / 22	%
	Management / Verwaltung / Entwicklung	9'146	1.7	842	0.2
	Infomanagement / Gästeinformation	394'121	74.0	277'910	67.4
	Produktmanagement	5'571	1.0	0	0.0
	Gästeveranstaltungen - Diverse	23'792	4.5	52'949	12.8
	Betrieb Waldhausarena	100'157	18.8	80'862	19.6
	Total	532'788	100.0	412'563	100.0
C 03	Basisangebot / Beiträge	2022 / 23	%	2021 / 22	%
	Beiträge an Dritte / Projekte	-26'065	5.4	-84'647	11.5
	Bildung/Auflösung Rückstellung für Projekte	328'679	-67.6	-183'500	24.9
	Betrieb Waldhausarena	-98'951	20.4	-97'559	13.2
	Projekte Bergfrühling Bergherbst / Wanderoffensive	-233'735	48.1	-82'056	11.1
	Leistungsauftrag Gästeinformation Laax	-160'000	32.9	-160'000	21.7
	Digitale Gästekarte (ohne Personalaufwand)	-45'996	9.5	-130'602	17.7
	Ersatzstandort Freestyle Academy	-100'000	20.6	0	0.0
	Elefanten-Parade	-150'000	30.9	0	0.0
	Total	-486'068	100.0	-738'365	100.0
C 04	Infomanagement / Gästeinformation - ohne Personalaufwand	2022 / 23	%	2021 / 22	%
	Infokanal (Netto)	37'659	-8.1	37'579	-13.5
	Warenaufwand	-271'031	58.4	-88'105	31.7
	Übriger Betriebsaufwand	-167'301	36.0	-112'897	40.6
	Verwaltungs- und Informatikaufwand	-63'735	13.7	-114'584	41.2
	Total	-464'408	100.0	-278'007	100.0
C 05	Produktmanagement	2022 / 23	%	2021 / 22	%
	Bike Projektmanagement	-145'540	30.2	-205'660	46.8
	Wandern Projektmanagement	-129'840	26.9	-98'437	22.4
	Angebote Projektmanagement	-110'829	23.0	-66'874	15.2
	UNESCO	-96'391	20.0	-68'024	15.5
	Total	-482'600	100.0	-438'995	100.0

C Anhang - Angaben zu Erfolgsrechnungspositionen

Flims Laax Falera Management AG
7017 Flims Dorf

in CHF

C ANGABEN ZU ERFOLGSRECHNUNGSPOSITIONEN

ERFOLGSRECHNUNG

C 06	Gästeveranstaltungen / MICE	2022 / 23	%	2021 / 22	%
	Alpabzug	-57'658	7.0	-46'813	8.0
	Mensch & Sinn	-36'757	4.5	-18'417	3.1
	Swiss Epic	-159'492	19.4	0	0.0
	Swiss Enduro Series	-94'052	11.4	-6'672	1.1
	Events am Laaxersee	-26'973	3.3	-33'607	5.7
	Girls Camp	0	0.0	-18'453	3.2
	SEM Schachmeisterschaft	0	0.0	-11'165	1.9
	Discovery-days	-29'615	3.6	-72'790	12.4
	Waldweihnachten	-3'749	0.5	0	0.0
	Riders Bike Camp	0	0.0	-29'914	5.1
	OL WM / SOW 2023	-260'619	31.7	-232'353	39.7
	Eventmanagement / Diverse Events FLF	-130'262	15.8	-114'224	19.5
	MICE Meetings Incentives Conventions Events	-22'953	2.8	-1'022	0.2
	Total	-822'130	100.0	-585'430	100.0
C 07	Leistungsaufträge an WAG	2022 / 23	%	2021 / 22	%
	Marketing Sommer - WAG	-683'000	24.6	-683'000	23.4
	Marketing Winter - WAG	-920'000	33.1	-920'000	31.5
	LAAX Open - WAG	-500'000	18.0	-500'000	17.1
	Ami Sabi - WAG	-60'000	2.2	-60'000	2.1
	Trailunterhalt - WAG	-160'000	5.8	-160'000	5.5
	Sommertickets - WAG	-91'703	3.3	-97'346	3.3
	Basisangebot (Sommerbetrieb Curnius/Grauberg) - WAG	-158'760	5.7	-173'300	5.9
	Internationalisierung der Destination - WAG	-100'000	3.6	-100'000	3.4
	Baumwipfelpfad - WAG	-102'414	3.7	-173'430	5.9
	Laax Image Film - WAG	0	0.0	-50'000	1.7
	Total	-2'775'877	100.0	-2'917'076	100.0
C 08	Management / Verwaltung / Entwicklung - ohne Personalaufwand	2022 / 23	%	2021 / 22	%
	Miete Räume und Unterhalt	-38'417	5.8	-35'649	6.5
	Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-3'007	0.5	-180	0.0
	Verwaltungs- und Informatikaufwand	-237'435	35.6	-141'258	25.9
	Werbeaufwand / Repräsentationsspesen	-41'992	6.3	-79'471	14.5
	Marketing - Agentur/Strategie/Konzeption/Kreation	-187'341	28.1	-251'853	46.1
	Abschreibungen	-5'251	0.8	0	0.0
	Diverses	-153'590	23.0	-37'930	6.9
	Total	-667'032	100.0	-546'340	100.0
C 09	Finanzerfolg	2022 / 23	%	2021 / 22	%
	Zinsaufwand	-202	0.0	0	0.0
	Zinsertrag	292	0.0	0	0.0
	Total	90	0.0	0	0.0
C 10	Direkte Steuern	2022 / 23	%	2021 / 22	%
	Gewinn- und Kapitalsteuern	-1'904	100.0	-21	100.0
	Total	-1'904	100.0	-21	100.0

C Anhang - Angaben zu Erfolgsrechnungspositionen

Flims Laax Falera Management AG
7017 Flims Dorf

in CHF

C ANGABEN ZU ERFOLGSRECHNUNGSPOSITIONEN

ERFOLGSRECHNUNG

ANGABEN GEM. ART. 959b, ABS. 4 OR (Artengliederung)

C 11 Personalaufwand	2022 / 23	%	2021 / 22	%
Lohnaufwand	-983'682	81.3	-976'387	82.4
Verwaltungsrats honorare	-22'274	1.8	-22'000	1.9
Sozialversicherungsaufwand	-173'274	14.3	-164'014	13.8
Übriger Personalaufwand	-30'127	2.5	-22'979	1.9
Total	-1'209'357	100.0	-1'185'380	100.0

C 12 Abschreibungen Anlagevermögen	2022 / 23	%	2021 / 22	%
Mobiliar und Einrichtungen	-5'251	0.4	0	0.0
Total	-5'251	0.0	0	0.0

D Anhang - Allgemeine Angaben

Flims Laax Falera Management AG
7017 Flims Dorf

in CHF

D WEITERE ANGABEN

D 01 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

Flims Laax Falera Management AG
7017 Flims Dorf

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID): CHE-362.304.396

D 02 Anzahl Vollzeitstellen	2022 / 23	2021 / 22
Bis 10 Vollzeitstellen		
Nicht über 50 Vollzeitstellen	X	X
Nicht über 250 Vollzeitstellen		
Über 250 Vollzeitstellen		

D 03 Eigene Aktien	2022 / 23		2021 / 22	
	CHF	Anzahl	CHF	Anzahl
<u>Bestand am 01.05.</u>	20'000	20	20'000	20
Käufe	0	0	0	0
Verkäufe	-9'000	-9	0	0
Bestand am 30.04.	11'000	11	20'000	20

D 04 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum heutigen Zeitpunkt sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten bzw. bekannt geworden, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung 2022/23 hätten.

D 05 Weitere Angaben

Die Finanzbuchhaltung wurde neu gegliedert (neuer Kontenplan). Deshalb ist ein Vergleich mit dem Vorjahr nur bedingt möglich.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Flims Laax Falera Management AG
7017 Flims Dorf

in CHF

ZUR VERFÜGUNG DER GENERALVERSAMMLUNG	30.04.2023	30.04.2022
Gewinnvortrag	7'383	7'380
Jahresgewinn	2'299	503
Total Bilanzgewinn	9'682	7'883
Total zur Verfügung der Generalversammlung	9'682	7'883

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES	30.04.2023	30.04.2022
Bilanzgewinn	9'682	7'883
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	-500	-500
Dividendenauszahlung	0	0
Total Vortrag auf neue Rechnung	9'182	7'383

